Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Widerspruch.

Seltsam ist es gewiß: Unsterblich Sokrates nennt man,
Aber entschwunden schon längst ist ein sokratisch Geschlecht.
Keiner jedoch hat je unsterblich genannt die Xantippe —
Aber fraget nur nie, ob sie nicht heute noch lebt.

Rezept.

Wenn man unterscheiden will, ob ein Beefsteak von einem Pferde oder Rinde stammt, stelle man das Salzfaß vor den Teller und halte die Gabel zwischen Beefsteak und Salzfaß. Springt das Beefsteak nun platt über die Gabel, dann über das Salzfaß, so ist es echt englische Vollblut-Waare; bleibt es aber ruhig liegen, dann stammt es von einem dummen Ochsen.

Briefkasten der Redaktion.

E. T. i. F. Man muß in solchen Dingen immer mit Jean Paul denken: „Ein großer Kopf leuchtet für die Nachwelt sanfter und wohlthätiger als für die Mitwelt. Menschen, die an dem Vesuv der Freiheit und des Lichts schnell auf dem zurückrollenden Boden auflaufen, stoßen denen die losen Steine auf den Kopf, die hinter ihnen klettern." — **B. i. B.** Schrecklich: „In dem Journalistenzimmer Sind die Zeitungsschreiber stumm, denn des Bundesanwalts Schimmer Glänzt von einem „Ungethum!" Ja, da wird es wirklich an der Zeit sein, diesem „Ungethum" im Bundespalais den Riegel zu stecken. — **R. i. S. B. W.** Uebergeben Sie die Angelegenheit einem Dichtertaglöhner, daß er sie wenigstens in eine bessere Form bringt; dann wollen wir wieder sehen. — **R. S. i. B.** Besten Dank und Gruß. — **Peter.** Das wissen alle Augenärzte, daß es leichter ist, einen Balken aus einem Auge zu entfernen, als ein Splitterchen Holz; aber deßhalb bleibt das Gleichniß doch immer wahr. — **P. J. i. Z.** Brieflich erledigt. — **S. i O.** Diese Ableitungen und Abschweifungen verstehen wir nicht, auch wenn wir zugeben, daß Ihnen »Unjuif« schon genügt. — **W. i. B.** Mit bestem Danke verwendet. Gefl. wiederkommen. — **H. i Berl.** Ueber dieses Schweizerdorf hat sich bereits unser Fachmann ausführlich vernehmen lassen. Deßhalb lassen wir dasselbe nun sich weiter entwickeln, „was in ihrem Falle nicht thut da Ihre ergebene Eulalia Pampertuuta." — **Spatz.** Sehen Sie, wie freundlich unser Zeichner Ihre Anregung aufgenommen hat. Ob das nun wohl so einschlägt, wie Sie meinen? Lassen Sie hören. — **O. R. i. U.** Diese Briefmarkensprache hat absolut keinen Werth; denn wenn man eine Briefmarke auf einem Couvert verschicken will, so läßt sich in einem hineingeschobenen Briefchen unendlich mehr sagen, als mit dem links oder rechts Aufkleben der Marke. — **K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **S. i. Z.** Der leider zu früh verstorbene Wettstein schrieb einmal — und hierin lernen Sie den streng fleißigen Mann kennen: „Es ist ein ganz guter Satz: „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen"; aber noch viel besser ist der folgende: „Wer arbeitet, soll genug zu essen haben". Denn es schadet weniger, wenn eine Anzahl fauler Bäuche schmarotzend am Gemeingut der Menschheit zehrt, als wenn Diejenigen, durch deren Thätigkeit der Haushalt der menschlichen Gesellschaft im richtigen Gang erhalten wird, mit ihren Kindern darben und sich aufreiben müssen." — **M. J.** Man erzählt vom König Karl IX., daß er in seiner Bedrängniß falsches Geld gemacht habe. Wäre er nun vor den Richter gekommen, so hätte er sich dann selbst begnadigen können. — **X. X.** Darob sind wir noch nicht erschrocken. Die Drohungen sehen gewöhnlich gefährlicher aus als die Thaten. — **Tit.** Ein strenger Moralist seufzt oft überzeugungstrunken: „O wie glücklich wären wir, wenn es keine Männer und keine Frauen gäbe." — **N N.** Dießmal können wir Ihnen nicht dienen. Vielleicht ein ander Mal. — **Z. i. U.** Sie schrieben uns, Sie hätten mal antant, da konnten wir Ihnen doch kein Mittel für mal an dents verschreiben. — **R. i. S.** Hängen Sie Ihre Liebe an den Nagel und die Geliebte an einen Baum; dann bessert's schon. — **N. Z.** Unbrauchbar. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Von unserm heutigen Portrait des

Hrn. Dr. Hrch. Wettstein

veranstalten wir einen Separatabdruck in Ton, welcher à **70 Cts.** per Stück durch uns bezogen werden kann.

Expedition des Nebelspalter.

Die Fertigstellung unseres Farbenbildes

Das neue Bundeshaus in Bern

hat leider in Folge plötzlicher Erkrankung des Maschinenmeisters eine neuerliche Verschiebung erlitten. Doch machte sich die Druckerei nun verbindlich, das Bild bis auf 8. März zu liefern.

Wir bitten unsere verehrl. Abonnenten bis dahin um Geduld und versprechen wir die weiter fällig gewordenen Farbenbilder ebenfalls in kürzester Frist nachzuliefern.

Hochachtungsvollst

Verlag des „Nebelspalter".

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Ungeheure Heiterkeit

verursachen auf Maskenbällen, bei Vereins- und Fastnachtsanlässen, an Bockabenden, bei Umzügen etc. die **neuen Trikot-Masken** (komische Gesichtskappen) mit ausgeschnittenen Augen und Mund und angenähter Wachsnase: geschminkt, sowie mit natürlichem, dem Charakter der Masken entsprechenden Haarbesatz.

Diese neuen, haltbaren und **hochkomischen** Masken aus feinem Trikot werden wie eine Baumwollmütze über das Gesicht und den ganzen Kopf gezogen, machen vollständig unkenntlich, sind in der Tasche mitzunehmen und an Ort und Stelle leicht anzuziehen: man kann in ihnen bequem trinken, essen, rauchen und singen, ohne dass sie zu warm machen.

Vorräthig in verschiedenen Charakteren, wie Clown, Neger, Spiessbürger, Student, Bauer, Gigerl etc., **zum Preise von Fr. 3.—, 4.— u. 5.—** per Stück. je nach dem Haarbesatz, bei 29-4

Franz Carl Weber

Masken- und Spielwaarenhandlung

mittlere Bahnhofstrasse 62 — ZÜRICH — zum „Gessnerhof".

(Firma und Adresse genau zu beachten.)

Wiederverkäufer belieben die neueste Preisliste über Fastnachts-**Artikel** zu verlangen.

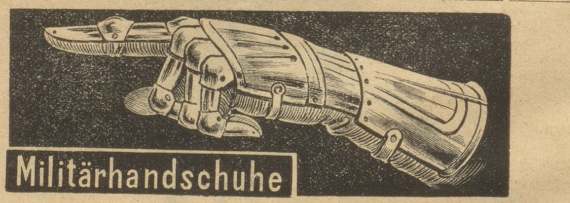
Magen- und Darmstörungen.

Herzleiden. Verdauungsstörungen.

Herr **Dr. Kuipers in Mannheim** schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen **ist einfach eklatant.** Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen **und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht."**

Herr **Dr. Schumann** in **Niederaula:** „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich in einem Falle von **chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth** mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Eßlust zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 14-8

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**



„NAPPA" 70-x

Neuestes Genre

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische,

weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.

Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. **Auskunft unentgeltlich!** Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt -1

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Dépôts:
Zürich-Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich:
Zentral-Apotheke, sowie den meisten Apotheken.

Illustrirter 13-52

Katalog

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Chirurgische und technische Gummiwaaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 20-x
Gummiwaaren-Manufaktur Bern.

Versäumen Sie nicht,

ausführl. Preisliste über **populär-mediz. u. inter. humor.** Bücher gratis zu verlangen. 3 a
R. Oschmann, Kreuzlingen.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind: 22-52
„Die Physiologie der Liebe" von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Eheleute" von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt durch **H. SCHMIDT, BERLIN S.,** Gitschinerstr. 82.
Illustr. Katalog gratis und franco.

Italienische Schönheiten.

25 Photographien reizender junger Italienerinnen, **ganz neue Aufnahmen,** versendet für Fr. 1. 50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 19-x
Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20
Aug. de Kennen,
Zürich.

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine fitzliche Geschichte mit 32 Bildern von Seppel & Bär. Confiscirt und verboten gewesen. **1,50 Pf.**
Psychologie der Liebe. 1,00 Pf.
Dr. Heinzius. **Das Menschensystem.** Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf.
Geheimnisse des Ehelebens. 1,00 Pf.
Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von L. Harweck. 1,00 Pf
Gegen vorherige Einsendung des Betrages in baar oder Marken **portofreie** Zusendung.
(Gegen Nachnahme unfrankirt.)
R. WIEDEMANN'S Buchhandlung, BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franko
23-30

Geheime Leiden

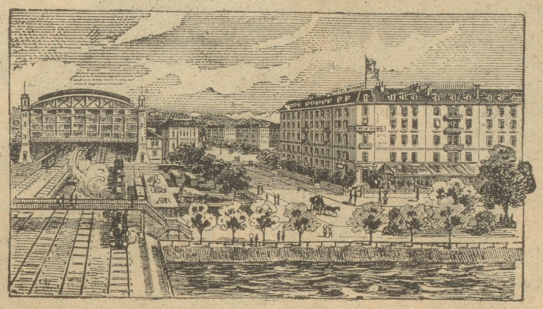
jeder Art: **Schwäche, Nervenzerrüttung etc., Blasen- u. Harnröhrenleiden heilt** auch **brieflich Specialarzt Dr. med. Ringelmann** in **Genf,** Rue Bonivard 12. **Rasche** und **sichere** Heilung (96%) selbst der **hartnäckigsten** Fälle mittelst **neuer** Heilmethoden.

ZÜRICH ZÜRICH

HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof
Besitzer: U. Angst,
früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.

Neu renovirt.



Neu renovirt.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel.** Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von **Schuppen, Reissen** u. **Jucken** auf der Kopfhaut, geg. **Haarausfall** u. **Kahlkopf,** kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches **Haarfärbemittel**

färbt **Kopf-** und **Barthaare** dauernd in **schwarz, braun** und **blond** und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für **dunkle, gelbe, rauhe** und **rissige** Haut für **Gesicht, Hals, Arme** und **Hände,** gibt einen **weissen, frischen** und **zarten** Teint, ausgezeichnet gegen **Unreinheiten, Röthe** und **Flecken** der **Gesichtshaut** und **Nasenröthe,** konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.
Karrer Gallati in Glarus. 35-26
Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiffeur, Napfgasse 8.

Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.
Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.
Abends frische fertige Platten à la carte. 32
Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.
Hochachtungsvoll
Gebrüder Huber.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
5

HERM. FISCHER
Clichés Holzschnitte
ZÜRICH (SELEFELD) 25-26

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

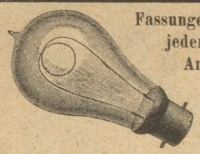
Echte Briefmarken

40 Schweden	Mk.	1.50
30 Span. Westind.	„	1.75
25 Türkei	„	1.75
20 Japan	„	1.—
12 Pr. Edwardsins.	„	3.50
5 Schleswig	„	1.25
500 Verschiedene	„	7.50

Alle verschied. Porto extra. Preisliste üb. 1327 Ser. grat.
26 **W. Künast, Berlin W. 64**
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

Stempel-Fabrik

Wiederverkäufer gesucht. 11/26



Fassungen jeder Art.

Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.

Der „Gastwirth"
Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers
Per 6 Monate Fr. 3. —.